

„Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt, insbesondere in Halle“

Inhalt: In der Fortbildung werden wichtige Aspekte zum Aufstand am 17. Juni 1953 thematisiert: Landesweit traten in der DDR die Arbeiterinnen und Arbeiter in zahlreichen Betrieben in den Streik und gingen zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern auf die Straße. Sie forderten Menschenrechte und Freiheit, Demokratie und freie Wahlen sowie die deutsche Einheit. Es war ein Aufstand gegen die Diktatur der SED. Nur die eilig herbeigerufenen sowjetischen Panzer konnten diese vorerst retten – bis zur Friedlichen Revolution von 1989. Zum 70. Jahrestag des Volksaufstands am 17. Juni 1953 hat die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landeszentrale für politische Bildung und in Kooperation mit der Gedenkstätte Moritzplatz) eine multimediale Ausstellung erarbeitet, die die Bandbreite der Ereignisse in Sachsen-Anhalt zeigt. Nicht nur in den Bezirkshauptstädten Magdeburg und Halle oder in den Industriezentren Bitterfeld-Wolfen, Leuna und Buna protestierten die Menschen, sondern auch in vielen Kleinstädten und auf dem Land. Die Ausstellung bietet einen differenzierten Zugang zur Thematik mit verschiedenen Informationstiefen. Um auf den Ausstellungstafeln auf eine hohe Textdichte zu verzichten, können weitergehende Erläuterungen, originale zeitgenössische Tondokumente und Zeitzeugen-Erinnerungen als Audios per QR-Code mit mobilen Endgeräten abgerufen werden.

Nr: 23L2100064

von: 28.05.2024 | 15:00:00 Uhr

bis: 28.05.2024 | 18:30:00 Uhr

Anmeldeschluss: 06.05.2024

Kapazität: 20

Einordnung: überfachliche Themen - Ethik - Religion - Geschichte - Sozialkunde - Religion (BbS) - Sozialkunde (BbS)

Veranstaltungsleiter: Gehrt-Woitzik, Anke

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter, Seiteneinsteiger

Veranstaltungsort: Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale)
Halle (Saale)

Dozenten: Löhn, Hans-Peter, Gehrt-Woitzik, Anke, Krätzer, Marit, Kreis, Nora, Lauckner, Änne

Bemerkungen: Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie dem Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale) organisiert. Die Ausstellung kann kostenlos bei der Behörde der Landesbeauftragten entliehen werden und wird in der Plakatvariante (A1) kostenfrei an Schulen und andere Bildungsträger abgegeben. Begleitmaterial sowie pädagogisches Material zur Ausstellung sind in Arbeit.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=14550&fortbildung_id=62653#f62653

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

